

Zustimmung zur Leistung von..... Std./Jahr (maximal 240 Std./Jahr) in freiwilliger bezahlter Tätigkeit

für das Jahr	erteilt am	durch	Bemerkungen
1970			
1971			
1972			
1973			
1974			
1975			

Nachweis des Stundenaufwandes und der ausgezahlten Vergütung

Auftrags-		Abrechnungsdatum	geleistete Stunden		ausgezahlte Vergütung		Bestätigung der Richtigkeit durch den Auftraggeber
Nr.	Datum		für den Einzel-auftrag Std.	insgesamt seit Jahresbeginn Std.	für den Einzel-auftrag M	insgesamt seit Jahresbeginn M	

Anlage 2

zu vorstehender Anordnung

**Stundenvergütungssätze*
für die freiwillige bezahlte Tätigkeit
von Bürgern zur Erhaltung und Rekonstruktion
von Wohn- und Gesellschaftsbauten
sowie der dazugehörigen baulichen Anlagen**

Art der Tätigkeit ,	Mark/Stunde
Be- und Entladearbeiten	3,60
Erdarbeiten	3,80
Arbeiten der Bauhaupt- und Ausbaugewerke (Maurer-, Putzer-, Malerarbeiten usw.), jedoch ohne Be- und Entladearbeiten, Erdarbeiten, Dachdeckerarbeiten und Arbeiten an Sanitär- und Elektroinstalla-tionen	4,00
Dachdeckerarbeiten sowie Arbeiten an Sanitär- und Elektroinstallationen	4,20
Projektierungsarbeiten	5,00
Zuschlag für Sonntagsarbeit	0,50
Zuschlag für Feiertagsarbeit /	1,50

* einschließlich Zuschläge für Arbeiterschwernisse und Bereitstellung von Kleinwerkzeugen

**Anordnung
über die Änderung von Preisregelungen
auf dem Gebiet des Bauwesens**

vom 9. Februar 1970

§ 1

(1) Im Heft 13 — Fußbodenarbeiten — der Preis-anordnung Nr. 4415 vom 1. April 1966 — Baureparaturen — (in Kraft gesetzt durch Preis-anordnung Nr. 3000/12 vom 10. Dezember 1966 — Inkraftsetzung von Preis-anordnungen der Industriepreisreform — [Bauwesen] [GBL II S. 1006]) werden die Schlüsselnummern

> 13.11 04	in 13.1104 bis 13.1106
13.11 05	in 13.1107
13.11 06	in 13.1108
13.11 07 bis 13.1114	in 13.11 09 bis 13.1116
13.1115	in 13.1117 bis 13.1118
13.11 16 bis 13.11 18	in 13.11 19 bis 13.1121

geändert.

(2) Im Heft 11/1 — Dachdeckerarbeiten — der Preis-anordnung Nr. 4415 vom 1. April 1966 (in Kraft gesetzt durch Anordnung Nr. Pr. 35 vom 31. Dezember 1968 über die Ergänzung, Änderung und Berichtigung von Preisregelungen auf dem Gebiet des Bauwesens [GBL II 1969 S. 70]) werden

- für die Schlüsselnummern 11.70 35. und 11.70 36 sowie 11.70 59 und 11.70 60 folgende Preise festgelegt:
Schlüsselnummer 11.70 35 1,08 M
Schlüsselnummer 11.70 36 1,25 M
Schlüsselnummer 11.70 59 0,96 M
Schlüsselnummer 11.70 60 1,11 M
- für die Schlüsselnummern 11.82 80 bis 11.83 27 und 11.83 28 bis 11.83 75 statt „1 m²“ 1 St. als Bezugsgröße festgelegt
- für die Schlüsselnummern 11.10 029 bis 11.10 043 und 11.10 071 bis 11.10 085 statt „über 15 bis 20 m² Gesamtaufmaß“ über 15 m² Gesamtaufmaß als Bezugsgröße festgelegt.

§ 2

Im § 2 Abs. 1 der Anordnung Nr. Pr. 23/1 vom 8. September 1969 über die Inkraftsetzung von Industriepreisen für Metalleichtbaukonstruktionen, stählerne Baukonstruktionen, Baukonstruktionen aus Alu-Legierungen, Feinstahlbau und Gitterroste (GBL II S. 486) ist die laufende Nummer 15 zu streichen und die laufende Nummer 16 in Nummer 15 zu ändern.

§ 3

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1970 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Ziffer 1 — Änderung von Schlüsselnummern — des 1. Nachtrages zum Heft 13 — Fußbodenarbeiten — der Preis-anordnung Nr. 4415 (in Kraft gesetzt durch Anordnung Nr. Pr. 5 vom 2. Februar 1968 über die Änderung und Berichtigung von Preisregelungen auf dem Gebiet des Bauwesens [GBL II S. 88]) für den Geltungsbereich dieser Anordnung außer Kraft.

Berlin, den 9. Februar 1970

Der Minister für Bauwesen
I. V.: Dr. Schmiechen
Staatssekretär